

Wie können Volksschulkinder informatische Kompetenzen entwickeln? Dieser Frage ist die Forscherin Karin Tengler vom Department Medienpädagogik der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (Baden) nachgegangen. Dafür wurde sie mit dem Wissenschaft Zukunft Preis 2023 ausgezeichnet, der vom Land NÖ verliehen wird.

„Der Ausgangspunkt war die Frage, wie man Computational Thinking von Primarstufenschüler:innen fördern kann“, erklärt Tengler die Motivation hinter ihrem Forschungsprojekt. Mit „Beebots“ und „Ozobots“ - Lernrobotern für Kinder, die diese intuitiv selbst programmieren können - hat die Medienpädagogin erforscht, wie Kinder in der Primarstufe problemlösendes Denken entwickeln können.

Als erfolgversprechend hat sich dabei die von Tengler im Rahmen ihrer Dissertation entwickelte Methode „tell, draw and code“ herausgestellt. Dabei lesen die Kinder eine Geschichte oder denken sich selbst eine aus. Dann wird die Erzählung grafisch dargestellt,

indem die einzelnen erzählerischen Bausteine auf einer Karte angeordnet werden. Aus der Geschichte wird so ein Weg, den die beweglichen Roboter abfahren können. Im letzten Schritt programmieren die Kinder die Roboter, so dass sie der richtigen Spur der Geschichte folgen. Dadurch lernen sie, wie man menschliches Denken so strukturiert, dass es in Form eines Codes auf eine Maschine übertragen werden kann.

Ihre Forschung hat Karin Tengler vor allem an der Praxisvolksschule der PH NÖ durchgeführt. „Die Kolleg:innen von der Praxisvolksschule waren sehr kooperativ und haben mich bei der praktischen Umsetzung meines Forschungsprojektes sehr unterstützt.“



Foto: Klaus Rangler



Foto: Karin Tengler

Die Forschungsergebnisse hat die Erziehungswissenschaftlerin in internationalen Journals und auf Tagungen präsentiert. „Das ist ein sehr gefragtes Thema. In vielen Ländern ist Computational Thinking schon länger in den Lehrplänen verankert. Daher gibt es international gerade ein großes Interesse daran, wie solche Kompetenzen in Schulen vermittelt werden können“, erzählt Tengler.

Auch in Österreich legen die neuen Primarstufen-Lehrpläne einen Fokus auf informatische Bildung. Entsprechend groß

ist die Nachfrage nach Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung. In ihren Lehrveranstaltungen an der PH NÖ lässt Tengler ihre Forschungserkenntnisse daher auch ganz bewusst einfließen.

Mit ihrer innovativen Forschungsarbeit hat Karin Tengler auch die Jury des Wissenschaft Zukunft Preises überzeugt, die in ihrer Begründung hervorhebt, dass diese „nicht nur eine Bereicherung für die Wissenschaft, sondern auch für den Bildungsbereich in Volksschulen“ darstelle. ➔

## Gewinn eines Gutscheins für „Klima“-Baum durch Ausstattung mit Smart Tafeln

Die zeitgemäße Ausstattung aller Ebreichsdorfer Bildungseinrichtungen mit Smart Tafeln brachte nicht nur Erleichterung für den Schulalltag und motivierte die Schüler:innen. Im Rahmen der Aktion „Klimafreundliche Bäume für SMARTIE'S“ der GEMDAT NÖ hat Ebreichsdorf einen Gutschein im Wert von 200 Euro für die Ausstattung mit Smart Tafeln der NÖMS

Ebreichsdorf gewonnen. Die Verlosung fand unter allen Schulen statt, die mit digitalen Tafeln der GEMDAT NÖ ausgestattet wurden. Die Gewinnspielaktion hatte das Ziel, das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken und die Bedeutung von Bäumen als natürliche CO2-Senker hervorzuheben. Für den Gewinn konnte ein weiterer Jungbaum gepflanzt werden. ➔



Foto: Stadtgem. Ebreichsdorf

## Für euch entdeckt:



Durch die Unterstützung von Bgm. Stefan Szirucsek und StR Michael Capek wurde es möglich, dass an der Volksschule Uetzgasse in Baden ab heuer in allen vier Schulstufen Singklassen abgehalten werden können. In Kooperation mit der Musikschule unterrichtet Daniela Babler diese Singklassen – ebenso wie in der VS Radetzkystraße – in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klassenlehrerin.

Regen Anklang fand auch heuer der vom Runden Badener Sporttisch veranstal-

tete Schulsporttag, der mit Bewegungs- und Geschicklichkeitsbewerben in der Sport- und Veranstaltungshalle über die Bühne ging. Mit dabei waren alle 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule am Pfarrplatz. Ganz besonders freuten sich die Kinder über die Urkunden, die sie nach diesem Bewegungstag bekamen. ➔



Fotos: psb